

Tabellarische Übersicht Umsetzungsstand Zweites Maßnahmenpaket des Rats zur Gestaltung und Begleitung des Strukturwandels (Transformationsrat)

Handlungsfeld „Fachkräfte in der Transformation sichern“

Partnerinnen und Partner	Adressat	Maßnahme	Beschreibung	Datum, Dauer
Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit)	Berufseinsteigende Beschäftigte Wiedereinsteigende Arbeitsuchende Unternehmen alle Interessierten	Lebensbegleitende Berufsberatung (LBB)	Die 3 D, Transformation, Fachkräftesicherung und ein beschleunigter Strukturwandel (Digitalisierungsschub) erfordern ein verstärktes Beratungsangebot zu (Aus-) Bildung, Weiterbildung und dem Erwerb von Kompetenzen. Die BA reagiert darauf mit dem Ausbau der lebensbegleitenden Berufsberatung vor und im Erwerbsleben (BBvE und BBIE) .	Es handelt sich hierbei um eine geschäftspolitische Schwerpunktsetzung und stellt daher eine Daueraufgabe dar, also langfristig . https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/berufsberatung-im-erwerbsleben
Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit)	Beschäftigte Unternehmen Arbeitsuchende	Arbeitsmarktberatung Vermittlung Qualifizierung Förderung von beruflichen Bildungsmaßnahmen	Marktausgleich und Weiterbildung Umsetzung des Qualifizierungschancengesetzes und des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung (Weiterbildungsgesetz)	Es handelt sich hierbei um eine geschäftspolitische Schwerpunktsetzung und stellt daher eine Daueraufgabe dar, also langfristig . https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/foerderung-berufliche-weiterbildung
Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit)	Beschäftigte Unternehmen Arbeitsuchende	Weiterbündlungsverbände / Vernetzte Bildungsräume	In Netzwerkstrukturen : Bündelung von Angeboten und Aufbau regionaler Anlaufstellen, um den Zugang zu beruflichen Bildungs- und	kurz-/mittelfristig in allen Regionen in RLP, gemeinsam mit Netzwerkpartnern

<p>Arbeit und Jobcenter gE)</p>			<p>individuellen Beratungsangeboten (inkl. Förderprogramme) sicherzustellen.</p>	<p>als Beispiel: https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kaiserslautern-pirmasens/pfalzqualifiziert</p>
<p>Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit und Jobcenter gE)</p>	<p>Berufseinsteigende Beschäftigte Unternehmen Arbeitsuchende alle Interessierte</p>	<p>Ausbau der digitalen Online-Angebote und Zugangskanäle</p>	<p>Digitalisierte Angebote bürgergerecht ausweiten (z.B. Online-Antragstellung, Jobsuche, Bewerbersuche, Weiterbildungsangebote), Aufbau einer Nationalen Online-Weiterbildungsplattform (NOW), Erkundungstools zur beruflichen (Erst-) Orientierung (Check-U, New Plan), Videoberatung</p>	<p>Kurz- und mittelfristig, Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (<i>die BA stellt rund 70 Verwaltungsdienstleistungen online zur Verfügung</i>) Erkundungstool für Erwachsene: https://www.arbeitsagentur.de/k/n-ewplan Erkundungstool für Jugendliche: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt Weiterbildungsangebote: https://web.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche/ Bewerberbörse: https://www.arbeitsagentur.de/bewerberboerse/</p>
<p>Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit)</p>	<p>Vom Strukturwandel betroffene Unternehmen und Beschäftigte</p>	<p>Qualifizierungsgeld</p>	<p><u>Neu ab 01.04.2024:</u> Ziel: Fachkräften trotz veränderter Anforderungen durch Strukturwandel mittels Weiterbildung eine Weiterbeschäftigung im aktuellen Betrieb ermöglichen. Zielgruppe: Beschäftigte, denen im besonderen</p>	<p>Es handelt sich hierbei um eine geschäftspolitische Schwerpunktsetzung und stellt daher eine Daueraufgabe dar, also langfristig.</p>

			<p>Maße durch die Transformation der Verlust von Arbeitsplätzen droht, bei denen Weiterbildungen jedoch eine zukunftssichere Beschäftigung im gleichen Unternehmen ermöglichen können. Bei Vorliegen der Voraussetzungen Förderung eines Entgeltersatzes in Höhe von 60 (beziehungsweise 67) Prozent des Nettoentgeltes, welches durch die Weiterbildung entfällt; unabhängig von der Betriebsgröße, dem Alter und der Qualifikation der Beschäftigten.</p>	
<p>Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit und Jobcenter gE)</p>	<p>Stärkung der Qualifizierung von Geringqualifizierten</p>	<p>Durch Weiterbildungsgeld, Weiterbildungsprämie und Sozialpädagogische Begleitung/Coaching</p>	<p>Seit 01.07.2023 mit der zweiten Stufe der Bürgergeldreform: Eine Ausbildung oder Weiterbildung sind zentral für eine erfolgreiche Stellensuche. Im Zuge der Einführung des Bürgergeldes können Arbeitssuchende dafür Unterstützung, auch finanzielle, durch das Jobcenter erhalten. Während einer Weiterbildung, die zu einem Berufsabschluss führt, können Kundinnen und Kunden des Jobcenters seit dem 1. Juli 2023 ein Weiterbildungsgeld in Höhe von monatlich 150 Euro erhalten. Zudem kann eine Weiterbildungsprämie für bestandene Zwischen- und Abschlussprüfungen gezahlt werden.</p>	<p>https://www.arbeitsagentur.de/einfuehrung-buergergeld</p>
<p>Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit und Jobcenter gE)</p>	<p>Unternehmen Beschäftigte</p>	<p>Beschäftigungsförderung</p>	<p>Zur Stärkung der Weiterbildungsbereitschaft: Übernahme von Lehrgangskosten, Fahrtkosten, Lernmittel und Prüfungsgebühren, ggf auch Kinderbetreuungskosten an Beschäftigte bei Teilnahme an einer Weiterbildung während der Arbeitszeit (bis zu 100%) möglich. Arbeitsentgeldzuschuss für ausgefallene Arbeitszeit an Arbeitgeber (bis zu 100%) möglich. Die Höhe ist abhängig von Unternehmensgröße</p>	<p>Es handelt sich hierbei um eine geschäftspolitische Schwerpunktsetzung und stellt daher eine Daueraufgabe dar, also langfristig. Förderung der Weiterbildung von Beschäftigten: https://www.arbeitsagentur.de/unt</p>

			und individuellen Voraussetzungen der Beschäftigten.	ernehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung
Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit)	Unternehmen Beschäftigte	Berufliche Weiterbildung während Kurzarbeit	Einführung des Förderinstrumentes „Berufliche Weiterbildung während Kurzarbeit“ § 106a SGB III im Arbeit-von-Morgen-Gesetz in 2020 Ziel: mit Förderung einen Anreiz zu schaffen, die Zeit der Kurzarbeit für Weiterbildungen zu nutzen. Vereinfachung und Digitalisierung der Antragstellung. Dauer: Die Befristung der Regelung wird vom 31.07.2023 auf den 31.07.2024 verlängert.	bis 31.07.2024 befristet https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/weiterbildung-waehrend-kurzarbeit
Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit)	Unternehmen Beschäftigte Bildungsträger alle Interessierten	"mein NOW"	Seit 01.01.2024 Einführung einer Nationalen Online-Weiterbildungsplattform: „mein NOW“ verfolgt das Ziel, Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen zentralen und niedrigschwelligen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung im Internet anzubieten. „mein NOW“ bietet damit Orientierung und macht das System der beruflichen Weiterbildung für die Zielgruppen <i>digital und an einem Ort im Internet</i> zugänglich. Um den Anforderungen an ein nationales Online-Weiterbildungsportal gerecht zu werden, wird „mein NOW“ als integratives Portal gestaltet, welches Angebote und Inhalte ihrer Partner*innen in einem neuen Design und gleichwertig darstellt, eine intuitive und ganzheitliche Nutzendenreise bietet, den	Langfristig https://mein-now.de/

			Anwender*innen individuell zugänglich ist und diese langfristig begleitet.	
Bundesagentur für Arbeit (Agenturen für Arbeit und Jobcenter gE)	Unternehmen	Unterstützung durch Arbeitgeber-Services	Flächendeckend beraten in Rheinland-Pfalz rund 300 Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte in den regionalen Arbeitgeberservices als konkrete Ansprechpartner: innen zu allen Anliegen der Unternehmen: - Arbeitsmarktberatung - Qualifizierungsberatung - Vermittlung von Arbeitskräften und Auszubildenden - Förderungsberatung	Es handelt sich hierbei um eine geschäftspolitische Schwerpunktsetzung und stellt daher eine Daueraufgabe dar, also langfristig . https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Beschäftigte	"QualiScheck" https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck	Förderung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten i.H.v. max. 60% der Weiterbildungskosten (max. 1.500 Euro pro Person/Jahr) aus Mitteln des ESF+ in Rheinland-Pfalz und Landesmitteln.	Laufend
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Erwerbstätige	"Betriebliche Weiterbildung" https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/betriebliche-weiterbildung	Förderung der betrieblichen Weiterbildung i.H.v. max. 60% der Weiterbildungskosten (max. 1.500 Euro pro Person / 30.000 Euro pro Unternehmen / Jahr) aus Mitteln des ESF+ in Rheinland-Pfalz.	Laufend
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Beschäftigte	"Transformationsbegleiterinnen und Transformationsbegleiter" https://transformationsagentur.rlp.de/lotse-im-	Die Transformationsbegleiterinnen und -begleiter unterstützen Beschäftigte mit einem individuellen Coaching zu den Folgen der Transformation und den daraus resultierenden Weiterbildungsbedarfen. Grundlage dafür bildet eine Analyse des eigenen Kompetenzprofils und	Laufend

		wandel/transformationsbegleiter	eine Arbeitsumfeldanalyse. Sie erleichtern ferner die Zugangswege zu Förderung und Qualifizierung und begleiten bei Bedarf auch während der Weiterbildung. Aktuell wird die Arbeit der Transformationsbegleiterinnen und -begleiter in fünf Modellprojekte erprobt. Eine Ausweitung und Verstetigung ist geplant.	
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Beschäftigte	"Unterstützung von Transformationsprozessen" https://mastd.rlp.de/themen/arbeit/arbeit-und-beschaeftigung/arbeitsmarktiniciativen/unterstuetzung-von-transformationsprozessen#:~:text=Im%20F%C3%B6rderansatz%20%22Unterst%C3%BCtzung%20von%20Transformationsprozessen,in%20ihrem%20beruflichen%20Umfeld%20bzw	Im ESF+-Förderansatz „Unterstützung von Transformationsprozessen“ werden die zentralen Trends der Transformation, insbesondere die zunehmende Digitalisierung, der Einsatz von KI, das zeit- und ortsflexible Arbeiten sowie die ökologische Nachhaltigkeit adressiert. Ziel des Förderansatzes ist, die Erwerbstätigen für die Herausforderungen der Transformation zu sensibilisieren und bei ihrer Bewältigung zu unterstützen. Die Beratung findet hierbei regelmäßig in Gruppen bzw. im Rahmen von Veranstaltungen statt.	Laufend
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Beschäftigte Betriebe Bürgerinnen und Bürger Multiplikatoren	Transformations-agentur: https://transformationsagentur.rlp.de/	Die Transformationsagentur hat das Ziel, Transparenz über die Chancen und Herausforderungen der Transformation herzustellen und die individuellen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Sie bildet den Knotenpunkt der rheinland-pfälzischen Transformationspolitik. Mit ihrer Lotsenfunktion bietet sie Orientierung angesichts der Vielzahl von Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Land. Auch macht sie die Chancen und Möglichkeiten der Transformation der Arbeits-	Laufend

			und Lebenswelt für Beschäftigte, Betriebe sowie Bürgerinnen und Bürger transparent: Trends der Transformation analysiert sie in thematischen Zukunftsimpulsen und informiert über sie in Webinaren. Netzwerke werden von der TA im Auf- und Ausbau sowie bei der Akquise von Fördermitteln unterstützt. Die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln.	
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Multiplikatoren	Unterstützung regionaler Transformationsnetzwerke https://transformationsagentur.rlp.de/netzwerk	Regionale Transformationsnetzwerke werden vom MASTD und der Transformationsagentur im Aufbau und ihrer Arbeit unterstützt. Ziel ist es, regionale Strukturen zu schaffen, die von den Akteuren vor Ort dauerhaft getragen werden.	Laufend
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Beschäftigte Unternehmen	Bildungsfreistellung https://mastd.rlp.de/themen/weiterbildung/bildungsfreistellung	Beschäftigte in Rheinland-Pfalz haben einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen Weiterbildung für anerkannte Bildungsfreistellungs-Veranstaltungen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts für Beschäftigte. KMU mit weniger als 50 Beschäftigten können einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt beantragen, das während der Freistellung fortzuzahlen ist. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Landes.	Laufend
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz	Bürgerinnen und Bürger Beschäftigte Unternehmen Beratungsstellen	Weiterbildungsportal des Landes Rheinland-Pfalz https://weiterbildungsportal.rlp.de	Das Weiterbildungsportal Rheinland-Pfalz bietet einen umfangreichen Überblick zu Angeboten und Kursen aus ganz Rheinland-Pfalz; online und in Präsenz. Neben dem breiten Kurskatalog zum Kompetenzerwerb umfasst das Weiterbildungsportal auch Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten, beratenden Institutionen sowie Qualitätsleitfäden, die Interessierten helfen, ihre persönliche Weiterbildung erfolgreich planen und durchführen zu können.	Laufend

Handlungsfeld „Innovationsprozesse und Investitionen unterstützen“

Partnerinnen und Partner	Adressat	Maßnahme	Beschreibung	Datum, Dauer
	Finden Sie hier den QR Code zur Förderseite der Investitions- und Strukturbank			
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Anwerbung junger, internationaler Fachkräfte	<p>Quanteninitiative Rheinland-Pfalz - QUIP Um die Anwerbung von jungen, auch internationalen Fachkräften im wichtigen Zukunftsfeld der Quantentechnologie zu forcieren, fördern wir im Rahmen der Quanteninitiative Rheinland-Pfalz - QUIP Forschungsaufenthalte an rheinland-pfälzischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Gleichzeitig bieten wir eine standortübergreifende Ausbildung von Doktoranden im Bereich der Quantentechnologie und tragen zu einer fächer- und einrichtungübergreifenden Vernetzung im Bereich bei. Die Aktivitäten sollen auch zu einer Sichtbarkeit führen, welche die Einrichtungen mit Unternehmen zusammenbringt.</p> <p>https://mwg.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/clemens-hoch-standort-rheinland-pfalz-sichtbarer-machen-und-somit-die-kluegsten-koepfe-fuer-das-land-gewinnen</p>	Unterstützung von Innovationsprozessen;	2022-2024 (vrstl. Verlängerung bis 2025)

<p>Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit</p>	<p>Unternehmen; Fachkräfte</p>	<p>Anwendungsbezogenes Quantencomputing Mit dem Auf- und Ausbau des Fraunhofer Kompetenzzentrum „QUANTEN-HPC und - Algorithmen für die Industrie (QHAI)“ am Standort Kaiserslautern machen wir Kaiserslautern zu einem zentralen Bestandteil des bundesweiten Fraunhofer Kompetenznetzwerks Quantencomputing und stärken unsere Wirtschaft im Land in einer zentralen Zukunftstechnologie. https://mwg.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/kompetenzzentrum-quantencomputing-startet-am-fraunhofer-institut-fuer-techno-und-wirtschaftsinformatik-itwm</p> <p>Dazu sollen Anwendungen identifiziert werden, die das Potential besitzen, von Quantenalgorithmen zu profitieren und Algorithmen für die industrielle Anwendung für diese entwickelt werden. Gleichzeitig werden Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für die Wirtschaft erstellt und Fachkräfte ausgebildet</p>	<p>Unterstützung von Innovationsprozessen;</p>	<p>2020-2024</p>
<p>Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit</p>	<p>Doktorandinnen / Doktoranden sowie KMU</p>	<p>InnoProm - Innovation und Promotion Mit der Fördermaßnahme "InnoProm – Innovation und Promotion" fördert Rheinland-Pfalz anwendungs- und praxisorientierte Promotionsvorhaben, die konkrete Innovationen in rheinland-pfälzischen Unternehmen voranbringen. Dadurch sollen innovationsrelevantes Wissen und unternehmerische Bedürfnisse schnell und effizient zusammen gebracht werden, um Lösungsmöglichkeiten für innovative unternehmerische Fragestellungen in konkreten vorwettbewerblichen FuE-Vorhaben zu erarbeiten.</p>	<p>Unterstützung von Innovationsprozessen</p>	<p>Im Rahmen der laufenden EFRE-Förderperiode</p>

		Mit der Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern leistet die Fördermaßnahme außerdem einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Fachkräfte.		
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Hochschulen	Bund-Länderprogramm KI in der Hochschulbildung Das Programm zielt auf die Stärkung der fachübergreifenden Förderung der KI Kompetenzen in der Hochschule https://mwg.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/startschuss-fuer-erfolgreiche-ki-projekte-in-der-hochschullehre-rund-8-millionen-euro-fuer-vier-rheinland-pfaelzische-projekte	Unterstützung von Innovationsprozessen;	2021-2025
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Hochschulen, Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	Aufbau NFDI und Unterstützung des RfII: Der Aufbau der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) sowie die weitere Unterstützung des RfII unterstützt die Zukunftsfähigkeit der Wissenschaft, indem Forschungsdaten gezielt erschlossen und aufbereitet und langfristig nutzbar gemacht werden. https://mwg.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/nationale-forschungsdateninfrastruktur-rheinland-pfaelzische-wissenschaftseinrichtungen-erneut-erfolgreich	Unterstützung von Innovationsprozessen;	Die erste Förderperiode endet 2028 über die Ausgestaltung des künftigen Aufbaus ab 2029 entscheidet die GWK im Jahr 2026.
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Hochschulen, Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Politik, Wirtschaft	Austausch Forschungsdatenkompetenz Um das Wissen über Forschungsdatenmanagement und die Anforderungen sowie die Kenntnisse unterschiedlicher Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft zu stärken, unterstützen wir initial den Austausch zu Forschungsdaten.	Unterstützung von Innovationsprozessen;	2024

<p>Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit</p>	<p>Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</p>	<p>Unterstützung des Hochleistungsrechnens Komplexere Modellierungen, Visualisierungen und Technologien erfordern starke wissenschaftliche Infrastrukturen, um die Bedarfe an Rechenleistung aus unterschiedlichen Disziplinen zu bedienen. Hochleistungsrechner stellen hierbei eine bedeutsame Infrastruktur dar. Das MWG unterstützt daher weiterhin das Nationale Hochleistungsrechnen</p>	<p>Unterstützung von Innovationsprozessen;</p>	<p>Langfristiger Aufbau. Erste Ausbaustufe 2030 erreicht.</p>
<p>Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit</p>	<p>Rheinland-pfälzische Hochschulen, Doktorandinnen / Doktoranden</p>	<p>Aufbau von einschlägigen Forschungskollegs In den Forschungskollegs Rheinland-Pfalz werden unter einem übergeordneten thematischen Dach gemeinsame Forschungsprojekte von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften gefördert und kooperative Promotionsverfahren durchgeführt, bei denen Professorinnen und Professoren von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften als Betreuerin/Betreuer der Dissertation und als Prüferin/Prüfer beteiligt sind. Jedes Jahr starten bis zu zwei neue Forschungskollegs, durch die rund ein Dutzend neuer Promotionsstellen in wichtigen Zukunftsfeldern, insbesondere im Bereich Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz geschaffen werden. Durch die Förderung werden zugleich hochschulübergreifende Plattformen für innovative Forschung und Transfer geschaffen. https://mwg.rlp.de/themen/wissenschaft/forschung/forschung-an-hochschulen/forschungskollegs-rheinland-pfalz</p>	<p>Unterstützung von Innovationsprozessen;</p>	<p>seit 2018, jährlich</p>

<p>Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit</p>	<p>Rheinland-pfälzische Hochschulen</p>	<p>Schwerpunktbildung im Rahmen der Forschungsinitiative auch im Bereich Digitalisierung Durch die Forschungsinitiative werden seit 2008 die staatlichen rheinland-pfälzischen Hochschulen im Wettbewerb um den wissenschaftlichen Nachwuchs, herausragende Forscherinnen und -forscher sowie Fördermittel gestärkt. Die Mittel der Forschungsinitiative stehen den Hochschulen über die Mittel ihrer Grundfinanzierung hinaus zusätzlich für den Auf- und Ausbau ihrer Forschungsprofile zur Verfügung. Mit der Forschungsinitiative werden die Hochschulen in die Lage versetzt, jeweils hochschulspezifische, profilbildende Weichenstellungen in der Forschung vorzunehmen. In den neuen Zielvereinbarungen für den Zeitraum 2024-2028 sind zahlreiche Schwerpunkte im Bereich Digitalisierung enthalten, was zur Stärkung der Innovationsprozesse im Bereich Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz beitragen wird. https://mwg.rlp.de/themen/wissenschaft/forschung/forschung-an-hochschulen/forschungsinitiative</p>	<p>Unterstützung von Innovationsprozessen;</p>	<p>seit 2008, fortlaufend</p>
<p>Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit</p>	<p>Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen (insb. KMU)</p>	<p>Stärkung der Innovationskompetenz von außeruniversitären Forschungseinrichtungen als Transferakteure zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen nehmen eine wichtige Funktion im Forschungs-, Innovations- und Transfersystem des Landes ein. Sie fungieren als Bindeglied zwischen wissenschaftlicher Forschung und dem Einsatz in der betrieblichen Praxis und tragen u.a. dazu bei, insbesondere KMU den Zugang zu neuestem technologischen Wissen zu erleichtern. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zum technologischen</p>	<p>Unterstützung von Innovationsprozessen;</p>	<p>fortlaufend</p>

		<p>Wandel von Unternehmen und zur Erhöhung derer Wettbewerbsfähigkeit geleistet werden.</p> <p>https://mwg.rlp.de/themen/wissenschaft/forschung/ausseruniversitaere-forschung/forschungseinrichtungen-in-rheinland-pfalz</p>		
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Angewandte KI-Forschung und Unternehmen (insb. KMU)	<p>Aufbau von KI-Labs</p> <p>Mit den geplanten KI-Labs werden praxisnahe „Erprobungsräume“ für den anwendungsorientierten Einsatz von KI-Methoden und KI-Technologien in der Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen und Unternehmen geschaffen, um durch den beschleunigten Transfer von KI-Knowhow und -Kompetenzen die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu erhöhen.</p>	Unterstützung von Innovationsprozessen;	Im Rahmen der laufenden EFRE-Förderperiode
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Rheinland-pfälzische Hochschulen und Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	<p>Unterstützung der Künstlichen Intelligenz an der Schnittstelle zu anderen Technologiebereichen</p> <p>Projektorientierte Förderung von Maßnahmen, die dazu dienen, den Einsatz von KI-Methoden und KI-Technologien in verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zu beschleunigen.</p> <p>https://mwg.rlp.de/themen/wissenschaft/forschung/digitalisierung-in-der-forschung/ki-agenda-rheinland-pfalz</p>	Unterstützung von Innovationsprozessen;	fortlaufend
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Rheinland-pfälzische Hochschulen und Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	<p>Ausbau und Förderung von Kompetenzen an rheinland-pfälzischen Hochschulen und Außeruniversitären Forschungseinrichtungen durch strategische Einzelprojektförderungen zum Thema erneuerbarer Energien und Wasserstoff im Bereich der Grundlagenforschung bis zur Vorlaufforschung. (Unterstützung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen als Impulsgeber)</p>	Unterstützung von Innovationsprozessen;	fortlaufend; die einzelnen Kompetenzbereiche werden im Rahmen von Projektförderungen fortlaufend unterstützt.

		Kompetenzausbau der Hochschulen und Außeruniversitären Forschungseinrichtungen; Einzelprojektförderungen; dies trägt zur Fachkräftesicherung, zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Umsetzung der regionalen Innovationsstrategie des Landes bei.		
--	--	--	--	--

Handlungsfeld „Erneuerbare Energien, Wasserstoff und Ressourceneffizienz nutzen“

Partnerinnen und Partner	Adressat	Maßnahme	Beschreibung	Datum, Dauer
MKUEM: HwK, IHK, u.a. (in Abstimmung)	Unternehmen	Ausbau des Förderprogramms EffCheck (Ressourceneffizienz in Unternehmen) Erweiterung des Förderprogramms EffCheck in Richtung Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität in Unternehmen, EffCheck Industrie 4.0 - Unterstützung von Betrieben bei der Optimierung des Ressourceneinsatzes insbesondere durch die Digitalisierung von Produktionsprozessen.	Ressourceneffizienz	laufend
MKUEM: HwK, IHK, u.a. (in Abstimmung)	Unternehmen	Ausbau der Aktivitäten des Netzwerkes EffNet	Ressourceneffizienz	laufend

<p>MKUEM : MWG, MWVLW, VCI (in Abstimmung)</p>	<p>Unternehmen, Wissenschaft</p>	<p>Ausbau der industriellen Biotechnologie und der weißen Bioökonomie. Eine Grundlage bietet die Kreislaufwirtschaftsstrategie und der Abfallwirtschaftsplan mit der Priorität auf Verwertung von Rest- und Abfallstoffen. Das landesweite Netzwerk, das sich um das bundegefördernde Projekt "waste2value" in der Westpfalz gebildet hat, soll ausgebaut und mit den Bioökonomieinitiativen im Saarland und in Baden-Württemberg (Technologieregion Karlsruhe und MRN) verbunden werden.</p>	<p>Ressourceneffizienz</p>	<p>laufend seit 2023</p>
<p>MKUEM: BASF, VCI, Kunststoffverwerter (noch abzustimmen)</p>	<p>Unternehmen</p>	<p>Positionierung der Landesregierung bzgl. chemischem Recycling von Kunststoffen und ggf. Gesetzesänderungen, Pilotanlagen, Massenbilanzen</p>	<p>Ressourceneffizienz</p>	<p>kurzfristig (2024)</p>
<p>MKUEM: Energieagentur</p>	<p>Indirekt Unternehmen</p>	<p>Die Energieagentur Rheinland-Pfalz bringt als Einrichtung des Landes Energiewende und Klimaschutz voran. Sie unterstützt Kommunen bei ihren Klimaschutzvorhaben und begleiten sie bis zur Umsetzung. Dazu gehören insbesondere auch Vorhaben, die mittelbar die Energie- und Klimaschutzbedarfe der heimischen Unternehmen in den Kommunen, die so von den Leistungen der Energieagentur profitieren.</p>	<p>Ausbau EE/Klimaschutz</p>	<p>laufend</p>

MKUEM	Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger	Die Online-Anwendung www.solarkataster.rlp.de ist seit dem Jahr 2021 für Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger nutzbar. Mit dem Solarkataster auf www.solarkataster.rlp.de bietet das Land Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern die niedrigschwellige Möglichkeit, sich selbst unabhängig einen ersten Eindruck vom Solarpotenzial ihres Daches zu verschaffen. Mit dem Ertragsrechner können die vielfältigen Anforderungen unterschiedlicher Energiesysteme simuliert werden, um z.B. die Anlagenauslegung für Gewerbe- oder Privathaushalte, für die Integration von Speicher und Elektromobilität oder die Nutzung von Solarthermie. Die Ersteinschätzung bietet die Grundlage für weitere Beratung oder Beauftragung der Fachbetriebe.	Ausbau EE/Klimaschutz	laufend
MKUEM: MWVLW, MWG, IHK, VCI, LVU u.a.	Unternehmen, Energieversorger	Vertiefende Studie zur Identifizierung von Potenzialregionen zur Erzeugung von grünem Wasserstoff in RLP und anschließende Durchführung von Veranstaltungen	Wasserstoff-Hochlauf Erzeugung	laufend (kurzfristig)
MKUEM: MWVLW, MWG, IHK, VCI, LVU u.a.	Energieintensive Industrie, Netzbetreiber, Energieversorger	Schaffung von guten genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die zukünftige Wasserstoff-Infrastruktur	Wasserstoff-Hochlauf Erzeugung	laufend

Anlage 1 Stand: 18. März 2024

MKUEM: Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN)	Unternehmen, Anlagenbetreiber und Messstellen	Einführung, Nutzung und Weiterentwicklung der digitalen Anwendungen (u.a. für Anzeige- und Genehmigungsverfahren) im Bereich des Arbeits- und Immissionsschutzes; Umsetzung der OZG-Dienste "EMBE- Online" und "Immissionsschutz Online".	Digitalisierung	laufend
MKUEM	Unternehmen	Digitalisierungsprojekt "Anlagengenehmigung von Windenergieanlagen (WEA)".	Digitalisierung	laufend
MKUEM: Forschungseinrichtun- gen (Hochschulen, Universitäten)	Durchführung als gemeinsame Kooperationsprojekte, Unternehmen	Förderung der Forschung zur effizienten und alternativen Holzverwendung (z. B. Potenziale von Laubhölzern, Einsatz von schwachen Rundhölzern, reversible Verbindungstechniken, Wiederverwendbarkeit von Bauteilen, standardisierte Bauweisen).	Ressourceneffizienz/Bauen	Programm "Klimabündnis Bauen in RLP - nachwach- sende und kreislaueffiziente Rohstoffe stärken"; Laufzeit bis Ende 2026
MKUEM: HwK, IHK, u.a. (in Abstimmung)	Unternehmen	Fachseminare/Veranstaltungen für Fachkräfte der Prozesskette Bauen ("Update Holzbau")	Ressourceneffizienz/Bauen	Programm "Klimabündnis Bauen in RLP - nachwach- sende und kreislaueffiziente Rohstoffe stärken"; Laufzeit bis Ende 2026

MKUEM	Unternehmen	Förderung des Bauens und Sanierens mit nachwachsenden, kohlenstoffspeichernden Rohstoffen als Anreiz zum Klimaschutz (Förderung von technisch und innovativ anspruchsvollen Bauvorhaben)	Ressourceneffizienz/Bauen	Programm "Klimabündnis Bauen in RLP - nachwachsende und kreislaueffiziente Rohstoffe stärken"; Laufzeit bis Ende 2026
MKUEM	Unternehmen	Bündelung von Umweltdaten und niedrighschwellige Bereitstellung mit Sachdaten und Kartendienst per App Entwicklungsleistung zu Customizing, Konfiguration, Anbindung RLP sowie Pflege und Wartung	Digitalisierung	mittelfristig
MKUEM		EFRE-Fördermaßnahme 2021-2027 - Unterstützung von Smart-Grid-Ansätzen	Forschungs- und Investitionsförderung, Ausbau-EE	kurzfristig (2024)
MKUEM	Unternehmen	Energieförderplattform (EF RLP)Mandantenfähiges Fördersystem mit Projektdatenbank, Fördermittelpattform, Prozessunterstützung und Partnerintegration (EF RLP Frontend sowie Backend)	Ausbau-EE/Klimaschutz - Digitalisierung	kurzfristig

MKUEM	z.B. Unternehmen, Verwaltung	Lebensmittelüberwachung - BALVI mobil XT - mobile Datenerfassung in der Lebensmittelüberwachung: Lebensmittelprobennahmen und Betriebskontrollen von Lebensmittelbetrieben vor Ort erfassen und Synchronisation mit BALVI iP	Digitalisierung	kurzfristig
MKUEM	Unternehmen	Emissionsberichterstattung Online - EMBE OnlineOZG-Projekt Anlagengenehmigung und -prüfung, Emissionsberichterstattung Online - EMBE Online, Anzeigen und Auskunft nach BImSchG	Digitalisierung	laufend
MKUEM	Unternehmen	Begleitung des Netzausbaus durch Gespräche mit den Netzbetreibern	Ausbau EE/Klimaschutz	laufend